



Presseinformation

Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen Dank ausgesprochen: Partner-Plakette des „Hauses der kleinen Forscher“ überreicht

Am vergangenen Mittwoch bedankte sich die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH offiziell bei der Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen für ihr finanzielles Engagement im Regionalen Netzwerk Main-Kinzig des „Hauses der kleinen Forscher“. Eine großartige Sache, wie auch Erste Kreisbeigeordnete, Susanne Simmler, feststellte. „Die Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen übernimmt Verantwortung für die Bildung junger Menschen in unserer Region“, freute sich Simmler. Jeder Euro, der hier investiert werde, zahle sich doppelt und dreifach aus.

Das „Haus der kleinen Forscher“ wurde 2006 in Berlin mit Unterstützung des Bildungsministeriums und Vertretern der Wirtschaft ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, bundesweit die frühkindliche Bildung für Mädchen und Jungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik zu fördern. Sich eigenständig gründende und finanzierende Netzwerke bilden die Basis. Mit dem schon 2008 gegründeten „Regionalen Netzwerk Main-Kinzig“ haben alle Kitas und seit 2012 auch die Grundschulen des Main-Kinzig-Kreises die Möglichkeit, sich zum „Haus der kleinen Forscher“ zu qualifizieren und damit Teil dieser Initiative zu werden.

Als das Netzwerk gegründet wurde, konnte zwar noch niemand ahnen, einmal zur größten Bildungsinitiative Deutschlands zu gehören, alle Beteiligten waren jedoch von Anfang an von der dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan entsprechenden Pädagogik sowie den Kompetenzen fördernden Inhalten überzeugt. Mittlerweile ist das Netzwerk auf über 104 Kitas und Grundschulen als „Häuser der kleinen Forscher“ angewachsen. Sie alle erhalten in den Workshops, die die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH anbietet, immer wieder neue Impulse zu den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen und pädagogischen Themen.

Denn zur nachhaltigen Qualifizierung der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte und zur Zertifizierung der Kitas und Grundschulen gehört der Besuch von jährlich zwei der vielfältigen Workshops, die im Rahmen des „Hauses der kleinen Forscher“ angeboten werden, wie Dr. Corina Zeller (Fachbereichsleitung Frühe Pädagogik) ausführte. Diese können im Bildungshaus in Gelnhausen und nun auch im Familienzentrum Nidderau besucht werden. Die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte bieten Kindern die Möglichkeit zum regelmäßigen Forschen. Im Vordergrund stehen die forschende Haltung der Kinder sowie deren Unterstützung durch die Fachkräfte.

Erhalten sonst nur zertifizierte Einrichtungen eine Plakette, überreichte am Mittwoch Horst Günther (Geschäftsführer der BiP) Jürgen Steigerwald (Vorstandsmitglied der Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen) eine solche: Mit dieser Partner-Plakette bedankten sich die BiP und das Regionale Netzwerk Main-Kinzig bei dem Unternehmen. Als Partner der kleinen Forscherinnen und Forscher ermöglicht es mit seinem Einsatz auch 2017 vielen Kindern im Main-Kinzig-Kreis eine frühe Begegnung mit Naturphänomenen, mathematischen und technischen Fragen. In den vergangenen Wochen, so führte Günther mit Freude aus, hatte man bereits auch den weiteren Unterstützern, nämlich der Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land, der Sparkasse Schlüchtern, der Gasversorgung Main-Kinzig GmbH, der MKEV Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs-GmbH und der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH offiziell Dank gesagt. Die große Zahl der Förderer demonstrierte das Interesse an der Bildungsinitiative und bestätigte das eigene Engagement.

Dieser Text enthält 461 Wörter und 3575 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Das Foto im Anhang zeigt von links: Horst Günther (Geschäftsführer Bildungspartner Main-Kinzig GmbH), Dr. Corina Zeller (Fachbereichsleitung Frühe Pädagogik), Jürgen Steigerwald (Vorstandsmitglied der Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen).